

Die Frontinus-Gesellschaft e. V. übernimmt den Nachlass von Udo Pfriemer

Mit einem kleinen Artikel in der Zeitschrift „bad + küche“ beginnt das ehrgeizige Projekt von Udo Pfriemer ein Defizit in der Geschichtsschreibung aufzuarbeiten: Der alltägliche Umgang der Menschen mit Wasser – kurz: das Sanitärwesen. Eine Idee, die den passionierten Historiker über 40 Jahre in den Bann ziehen wird. Doch alles der Reihe nach ...

Geboren am 2. September 1909 in Riga, lebt Udo Pfriemer seit 1918 in Deutschland. Nach dem Abitur im Jahr 1929 in München studiert er in München, Berlin und Riga Geschichte, Rechts- und Staatswissenschaften. Der Diplom-Volkswirt sammelt erste Berufserfahrungen als Wirtschaftsjournalist und Wirtschaftsschriftleiter, unterbrochen von Einsätzen im 2. Weltkrieg. Im Jahr 1948 gründet er einen Verlag für Gesundheits-, Versorgungs- und Haustechnik und publiziert mehr als 200 Bücher, diverse Fachzeitschriften und Kataloge für Sanitärfirmen.



Dipl.-Volkswirt Udo PFRIEMER, Gräfelfing

Gut 50 Jahre setzt sich Udo Pfriemer für die Gesundheits-, Wasser- und Wärmeversorgung ein. Zu seinen Visionen nach dem 2. Weltkrieg zählt die „gesundheitstechnische Ausstattung der Häuser und Wohnungen“. Überall sollten Wasser, Gas, Strom, Hauskanalisation, Kläranlagen und Mülltonnen bereitstehen,

was in den Nachkriegsjahren noch keine Selbstverständlichkeit war.

Als Verleger gibt er Zeitschriften zur Sanitärtechnik, über Wasser und Abwasser und elektrische Gebäudeausstattung heraus, dazu Neuheitendienste, Gemeinschafts- und Einzelkataloge für den Sanitärhandel, eine Montagebuchreihe für Handwerker und Erläuterungen zu DIN-Normen. Der engagierte Verleger schreibt selbst Zeitschriftenartikel, hält Vorträge und pflegt den Erfahrungsaustausch mit in- und ausländischen Industrie-, Großhandels- und Handwerksverbänden.

Zahlreiche Studienreisen an Orte, die ihm Aufschlüsse über antike oder mittelalterliche Wassertechnik versprechen, gehören mit zu seinem „Arbeitsprogramm“

Seine Idee ein Buch zur „Sanitärchronik. Eine weltweite Geschichte der Wasser- und Wärmeversorgung und der Gesundheitsvorsorge“ zu verfassen, faszinierte den versierten Fachmann und intensiven Beobachter über Jahrzehnte. Das Manuskript, das er mit seinem Tod im Jahr 1997 hinterlässt, hat einen Umfang von 48 Ordnern a 200 Textseiten, versehen mit vielen Bildern. In der „Sanitärchronik“ behandelt Udo Pfriemer die Themengebiete

- Allgemeine Gesundheitsvorsorge
- Wasserversorgung
- Gesundheitsvorsorge durch Entwässerung und Abfallbeseitigung
- Wärmevorsorge
- Körperpflege, Bäder;

und dies im weltweiten Vergleich und der globalen Entwicklung. Eine Buchausgabe in 15 Bänden war geplant. Leider war es ihm nicht vergönnt das ehrgeizigste seiner Projekte zu beenden.

Aus Anlass des 100jährigen Bestehens des Sanitärunternehmens Hansgrohe wird im Frühjahr 2001 ein „Kleiner Pfriemer“ unter dem Titel „Aus erster Quelle ... Eine Sanitärchronik vom Ursprung bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts“ (ISBN 3-902166-00-2) publiziert.

Mit der Arbeit am Manuskript ging ein über die Jahre stetiger Aufbau einer einmaligen Literatursammlung einher – ein Nachlass, den die Frontinus-Gesellschaft e.V. im Frühjahr 2003 von Frau Christine Pfriemer erwerben konnte.

Die Sammlung umfasst ca. 5.000 Titel. Die Schwerpunkte der Sammlung liegen thematisch bei Nachschlagewerken, Archäologie, Technikgeschichte, Allgemeiner Geschichte und Geschichte der Antike. Ein hoher Anteil an Fachliteratur stammt aus den 60er, 70er und frühen 80er Jahren. Ferner ist der Bestand an Literatur aus dem 19. Jahrhundert recht groß, außerdem liegen einige Titel aus dem 17. und 18. Jahrhundert vor. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Handbibliothek.

Hier eine kleine Auswahl:

- Paulys Encyclopädie der Classischen Altertumswissenschaften, 89 Bde, 1893
- Karmarsch/Heeren, Technisches Wörterbuch. 3. Aufl., 1876 – 1892
- Sextus Iulii Frontini, De aquaeductibus urbis Romae commentarius ; antiquae fidei restitutus, atque explicatus opera et studio Ioannis Poleni, Patavii, 1772
- Abraham Gotthelf Kästner, Anfangskunde der Hydrodynamik, 1769
- Benedetto Castelli, Della misura dell'acqua corrente, 1660
- Prony, Neue Architectura Hydraulica, 1794

Nachdem die Sammlung aus den Arbeitsräumen von Udo Pfriemer in Gräfelfng bei München an den Sitz der Geschäftsstelle nach Bonn umgezogen wurde, steht nunmehr die manuelle und bibliographische Erfassung (Katalogisierung) der Titel an.

Es ist vorgesehen die durch den Erwerb der „Pfriemer-Sammlung“ maßgeblich erweiterte Frontinus-Fachbibliothek ebenso wie bisher sowohl als Präsenzbibliothek wie auch im Internet zur Verfügung zu stellen, so dass sie von der interessierten Fachöffentlichkeit genutzt werden kann. Gleiches gilt für das

Manuskript „Sanitärchronik“, das ebenfalls in die Frontinus-Bibliothek integriert werden wird.

Im Online-Katalog „Historische Literatur“ können Sie bereits jetzt unter <http://www.dvgw.de/service/datenbankhistorischeliteratur.html>. „stöbern“.